BDO Visura

Herzlich Willkommen

Öffentliche Orientierung
Zusammenarbeit / Zusammenschluss

Full-Reuenthal, Leibstadt, Schwaderloch

Freitag, 9. März 2007, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Leibstadt

Beat Rüegger
Projektleiter BDO Visura

AGENDA

1. Begrüssung, Ziele	GA Walter Anderhub	05‘
2. Ausgangslage	GA Anderhub, Hauser, Schweizer	15‘
3. Gemeindelandschaft Aargau	Dr. Walter Mischler	15‘
4. Hauptprojekt: Vorgehen, Projektorganisation, Kosten	Projektleiter Beat Rüegger	15‘
5. Kommunikation, Termine	Projektleiter Beat Rüegger	10‘
6. Diskussion	Projektleiter Beat Rüegger	30‘
		90‘
Schlusswort	GA Walter Anderhub	

Win- / Win- Situation für alle Gemeinden

1. Die Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken pro Gemeinde sind identifiziert.
2. Die Vor- und Nachteile sowie die Auswirkungen der Varianten Zusammenschluss und Zusammenarbeit sind bekannt.
3. Qualitative Aspekte wie Raumentwicklung, Professionalisierung der Tätigkeit von Behörden und Verwaltung, politische Stärke etc. haben mindestens gleich viel Gewicht wie die finanziellen Aspekte.
4. Die Bevölkerung und sämtliche Interessengruppen werden bestmöglich in den Prozess einbezogen.
5. Die interne und externe Kommunikation erfolgt offen, zeitgerecht und in der notwendigen Konzentration.
6. Der „Service Public“ wird verbessert.
7. Die Schulstrukturen werden optimiert.

Die Sicht von

Leibstadt: GA Walter Anderhub



Full-Reuenthal: GA Pius Hauser



Schwaderloch: GA Adrian Schweizer



Referat Dr. Walter Mischler



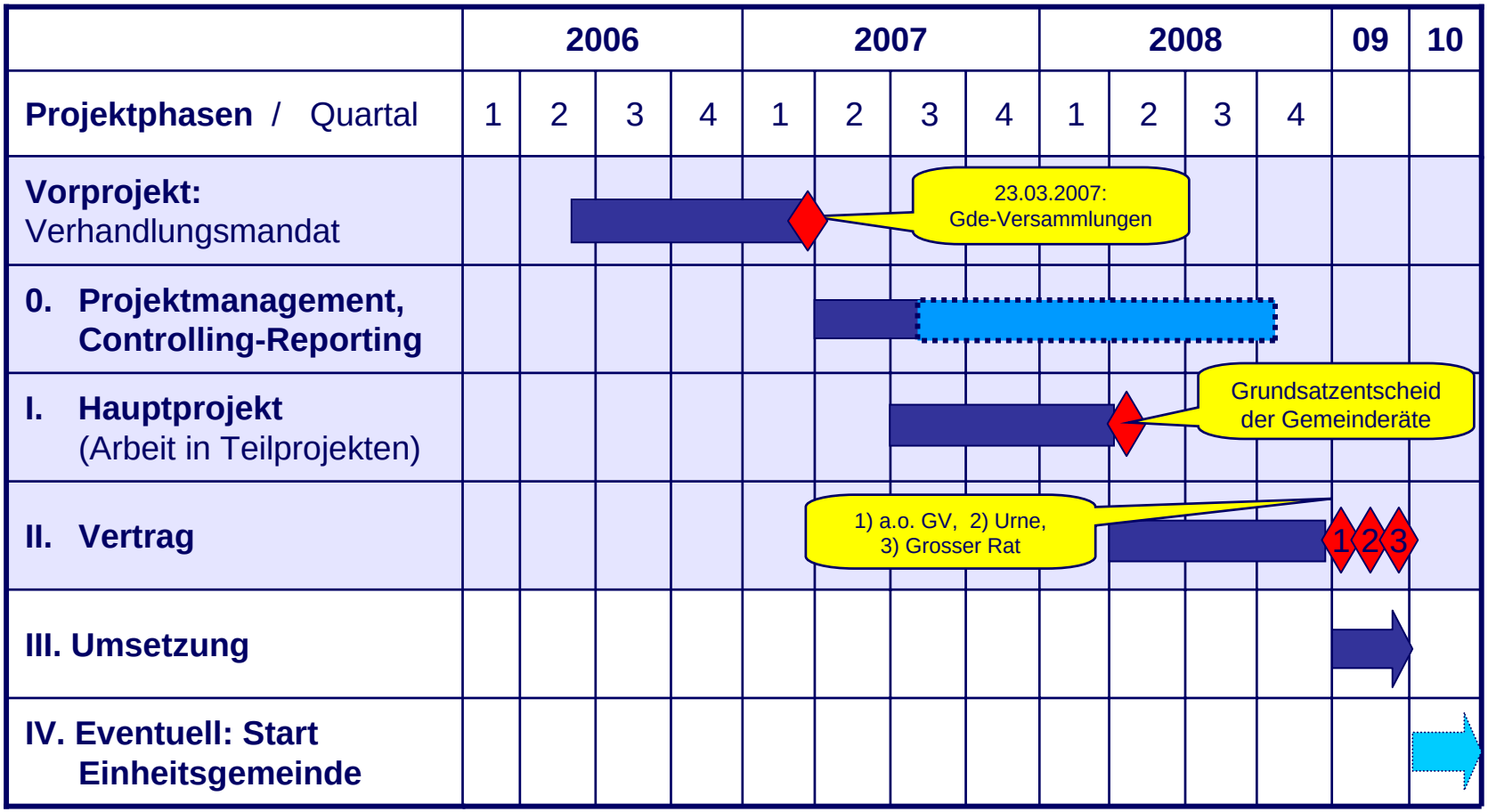
Projektleiter



Beat Rüegger
Stv. Direktor
Bereichsleiter Öffentliche Verwaltungen /
Non-Profit-Organisationen Nordwestschweiz
dipl. Gemeindeschreiber, dipl. Personalleiter PMS
beat.ruegger@bdo.ch 062 834 92 29

BDO Visura

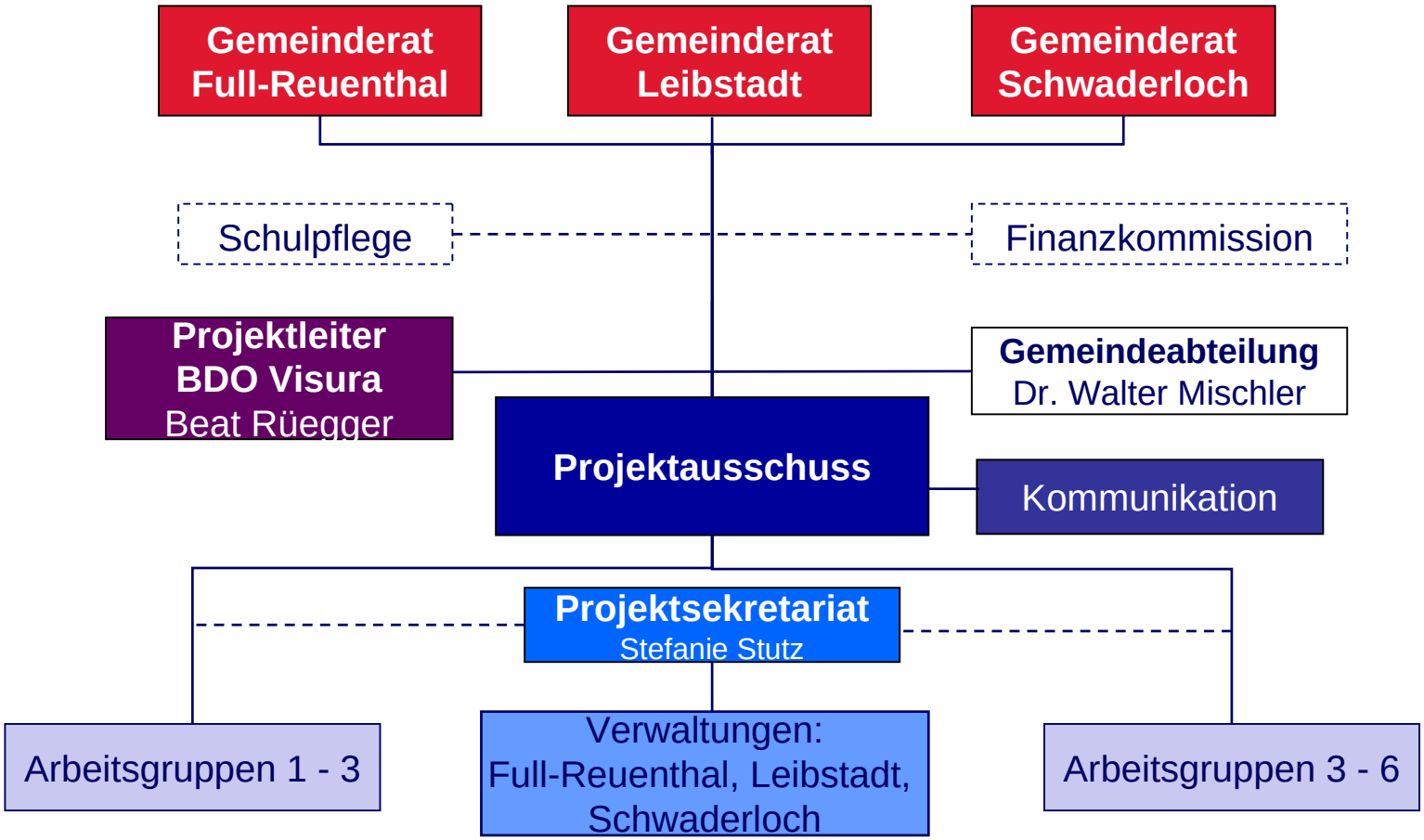
4 PHASENPLAN - MEILENSTEINE



Vorgehen im Überblick

Phase: **Vorprojekt**	Phase: **Projektmanagement**	Phase: **Hauptprojekt**
Inhalte		
• IST-Analyse • Chancen-Risiken • WS Gemeinderäte • Kommunikation	• Projekt initialisieren • Detailplanung vornehmen • Ressourcen planen	• Arbeit in Teilprojekten • Entscheidungs-grundlagen erarbeiten • Einbezug Bevölkerung
Resultate		
• Projektverständnis • Informierte Beteiligte • Projektbeschrieb • GV-Vorlage	• Projektplan • Pflichtenhefte • Kommunikations-konzept	• Berichte der Arbeitsgruppen • Bericht: Modelle, Auswirkungen
Meilensteine		
Projektstart	**Projektauftrag Phase 2**	**Entscheid Go / NO-Go**

4 PROJEKTORGANISATION



6 Arbeitsgruppen

1. **Behörden, Verwaltung, Recht**
   Gemeindeorganisation, Behördenstruktur, Anzahl Sitze, Gemeindeverbände, Name, Wappen, Aufgaben, Strukturen, Organisation Verwaltung/Betriebe, Stellenplan, Standorte, Raumkonzept, Informatik, Archive, Verträge, Reglemente, Mitgliedschaften, Versicherungen inkl. Personal-vorsorge, Grundbuch/Handelsregister etc.
2. **Schule**
   Schülerzahlen/-Entwicklung, Regos, Bildungskleeblatt, Tagesschulen, Blockzeiten, Schulorganisation, Schulwege, Schülertransport etc.
3. **Ortsbürger**
   Rechtliche Rahmenbedingungen, Vereinigung mit der Einwohnergemeinde, Entwicklung generell, Forstwirtschaft etc.
4. **Planung, Infrastrukturen, Ver- / Entsorgung**
   Bevölkerungsentwicklung, Landreserven, Raumplanung, Umwelt, Natur, Landschaft, Entwick-lung / Politik, Liegenschaften (Verwaltungs-/Finanzvermögen), Strassen, Verkehr (inkl. ÖV), Energie, Wasser, Abwasser, Abfallbewirtschaftung
5. **Vereine**
   Kultur, Sport, Jugend, Vereine (inkl. Schiesswesen)
6. **Finanzen**
   Steuerfuss, (Des-) Investitionen, Finanzausgleich, Entwicklung Eigenkapital / Schulden, Finanzplan, Kennzahlen, Fusionshilfen

4 KOSTEN (-TEILER)

Projektleitung /-Sekretariat, Coaching		CHF	100'000
Sitzungsgelder Projektausschuss, Arbeitsgruppen		CHF	25'000
Kommunikationsberatung, grafische Gestaltung		CHF	10‘000
Drucksachen, Veranstaltungen		CHF	10'000
Unvorhergesehenes		CHF	5'000
Total		**CHF**	**150'000**
Kostenteiler im Verhältnis zu Einwohnern (gerundet):			
Full-Reuenthal	830 EW	CHF	45’000
Leibstadt	1’280 EW	CHF	69’000
Schwaderloch	680 EW	CHF	36’000

Kostenbeitrag Kanton: CHF 45’000

Verantwortliche

Intern

Protokolle, Berichte, Personalinformation (via GA / GS)

Politische Stimmen

des Projektes („Sprachrohr“)

Extern

Konzept, Grundlagen, Website, Moderation von Medienapéros, Info-Veranstaltungen

Projektbüro

BDO Visura












Koordination



Projektleiter

Einbezug der Betroffenen

Grundsatz: „So umfassend wie notwendig so knapp wie möglich!“

Aktivitäten	Phase	Be	GV	GR	SPF	FK	Ko	Pers
Medienmitteilungen, Website	0 - II	Vorprojekt						
Vorlage Verhandlungsmandat	0		Vorprojekt					
Mitwirkung: **WS**, Arbeitsgruppen	0, I			Vorprojekt				Vorprojekt
Laufende Orientierung	0 - II		Vorprojekt					
Informationsveranstaltungen	0 - II	Vorprojekt						
Mitwirkungsverfahren	II							
Entscheid: Fusionsvertrag	II							
Gestaltung der Umsetzung	III							

Legende:
Be = Bevölkerung, FK = Finanzkommission, GR = Gemeinderat, GV = Gemeindeversammlung, Ko = Kommissionen, Pers = Personal, SPF = Schulpflege

5 TERMINE

Aktivität	Verantwortlich	Termin (bis)
GV: Verhandlungsmandat/Verpflichtungskredit	**Gemeinderäte**	**23. März 2007**
Nomination Mitglieder Arbeitsgruppen	Gemeinderäte	April/Mai 2007
Orientierung: Schulpflegen, Finanzkommissionen	Projektleiter / GA	30. April 2007
Briefing Mitglieder Arbeitsgruppen (AG)	Projektleiter / GA	04. Juni 2007
IST-Aufnahme, Detailabklärungen	Arbeitsgruppen	31. Januar 2008
Externe Kommunikation: nach Bedarf	Projektleiter / GA	3./4. Quartal 2007
Finanzielle Auswirkungen, Konsolidierung Finanzpl.	AG Finanzen	28. Februar 2008
Bericht an Gemeinderäte, Debriefing AG	Projektleiter / GA	März 2008
Orientierung: Behörden, Bevölkerung, Medien	Projektleiter / GA	April 2008
Grundsatzentscheid: Go / No-Go	**Gemeinderäte**	**30. April 2008**
Vertragsentwurf, Mitwirkungsverfahren, Infoveranst.	Projektleiter / GA	2./3. Quartal 2008
Entscheid durch die Gemeindeversammlung	**Gemeinderäte**	**22. Januar 2009**

Kommunikation | Arbeitsgruppen | **Meilensteine**

Ihre Fragen...



Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

